

Einladung zum öffentlichen Podiumsgespräch mit Filmvorführung

## **Hardt-Waltherr Hämer – Streitbarer Geist und Stadtvisionär**

### **Weichenstellungen der Stadterneuerung in der IBA Alt 1984/1987 und heute**



**Datum:** Montag 14. Oktober 2013, 18 Uhr

**Place:** ANCB The Metropolitan Laboratory, Christinenstr. 18-19 (Pfefferberg), 10119 Berlin

Hardt-Waltherr Hämer war der Kopf und das Herz der West-Berliner Altbau-IBA in den 1980er Jahren. Aufbauend auf niederländischen, skandinavischen und italienischen Vorbildern, wurde während der IBA die Idee einer „Behutsamen Stadterneuerung“ entwickelt, propagiert und ausgebaut. Ziel war die modellhafte Sanierung der seit dem 2. Weltkrieg teilweise systematisch verrotteten Quartiere von Kreuzberg. Dabei sollte die bestehende Bausubstanz so weit als möglich erhalten und die soziale Struktur nicht gefährdet werden. Bis heute fehlt eine fundierte historische Aufarbeitung der Altbau-IBA. Welche Weichen für die behutsame Stadtentwicklung wurden damals gestellt und was ist heute davon noch gültig?

Die Erinnerung an den vor einem Jahr verstorbenen Hardt-Waltherr Hämer soll Anlass sein, einen Schritt auf diesem Weg zu gehen und zu fragen, was die IBA Alt einst für eine Bedeutung hatte und welche Auswirkungen sie auf die aktuelle Entwicklung hat. Wie kam es zu dem Mythos IBA und welche Wirkungen hatte er bis weit über Berlin hinaus, was waren die Voraussetzungen, wie wurden die Erfahrungen in den vergangenen 23 Jahren deutscher

und berlinischer Vereinigungsplanung eingebracht? Ist die IBA West-Berlins heute noch ein Modell? Konnte sie Gentrifizierung verhindern, kann oder soll man diese überhaupt verhindern? Und nicht zuletzt: Wie sah eigentlich das Werk Hämers über seine sozial-stadtplanerischen Initiativen hinaus aus?

## PROGRAMM

### 18.00 Uhr Begrüßung und Einführung

**Dr. h. c. Kristin Feireiss**, Director, ANCB The Metropolitan Laboratory, Berlin  
**Theo Winters**, Geschäftsführer, S.T.E.R.N. GmbH, Berlin

### 18.15 Uhr Filmvorführung

„**Menschen und Steine – Gespräche mit Hardt-Waltherr Hämer**“ (Ausschnitt)

### 18.30 Uhr Statements

**Prof. Dietmar Eberle**, Institut für Stadtentwicklung, ETH Zürich  
Die Bedeutung Hardt-Waltherr Hämers für die europäische Stadtentwicklung  
**Prof. Inken Baller**, Architektin, Berlin  
Die Bedeutung Hardt-Waltherr Hämers für Berlin

### 18.45 Uhr Podiumsdiskussion

**Welche Wirkungen hatte die Altbau-IBA zu ihrer Zeit und welche Wirkungen kann sie heute noch haben?**

**Prof. Inken Baller**, Architektin, Berlin  
**Prof. Dr. Harald Bodenschatz**, Sozialwissenschaftler und Stadtplaner, Berlin  
**Günter Fuderholz**, Berlin, ehemals IBA 1987 und DSK  
**Theo Winters**, Geschäftsführer, S.T.E.R.N. GmbH, Berlin  
Moderation: **Nikolaus Bernau**, Journalist und Autor, Berlin

*Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter: [reply@aedes-network-campus.de](mailto:reply@aedes-network-campus.de).*

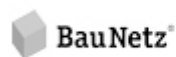
ANCB auf [Facebook](#)

[www.ancb.de](http://www.ancb.de) | [berlin@aedes-network-campus.de](mailto:berlin@aedes-network-campus.de) | +49 (0)30 282 70 15

ANCB Partners

Cassiopeia Foundation

powered by



Der Newsletter kann per eMail oder Telefon abbestellt werden.